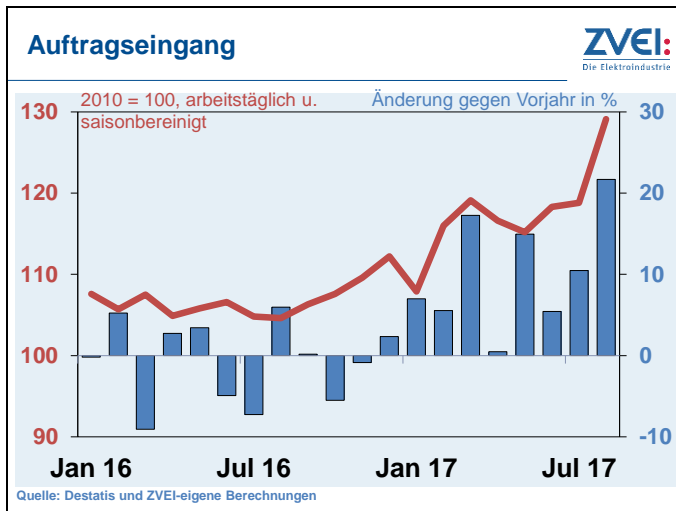


Oktober 2017

ZVEI-Konjunkturbarometer

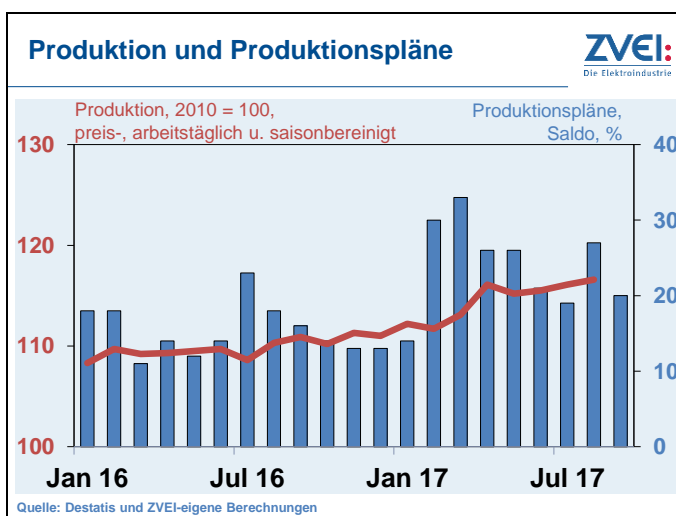
Großaufträge sorgen für zweistelliges Bestellplus im August



Vor allem auch Großaufträge haben der deutschen Elektroindustrie im August d.J. ein sattes zweistelliges Bestellplus von 21,7% beschert. Inlandskunden orderten dabei 20,1% mehr als vor einem Jahr; die Auslandsaufträge stiegen um 23,1%. Die Bestellungen aus dem Euroraum übertrafen ihren Vorjahreswert im August um 21,5%, und die Aufträge von Kunden aus Drittländern lagen 23,9% höher als vor einem Jahr.

Für den gesamten Zeitraum von Januar bis einschließlich August 2017 steht damit ein Zuwachs der Bestellungen um 10,5% in den Büchern. Hier nahmen die Inlandsaufträge um 9,8% und die Auslandsaufträge um 11,0% zu. Aus der Eurozone gingen 13,2% mehr Bestellungen ein als im Vorjahr und aus Drittländern 9,7%. Die Reichweite der Auftragsbestände beläuft sich inzwischen auf 3,0 Produktionsmonate.

Produktion: Fertigung bis zuletzt weiter aufwärts gerichtet



Die reale, also um Preiseffekte bereinigte Produktion der heimischen Elektrobranche hat sich im August 2017 um 5,6% gegenüber Vorjahr erhöht. Damit blieb die Fertigung in der Branche bis zuletzt weiter aufwärts gerichtet.

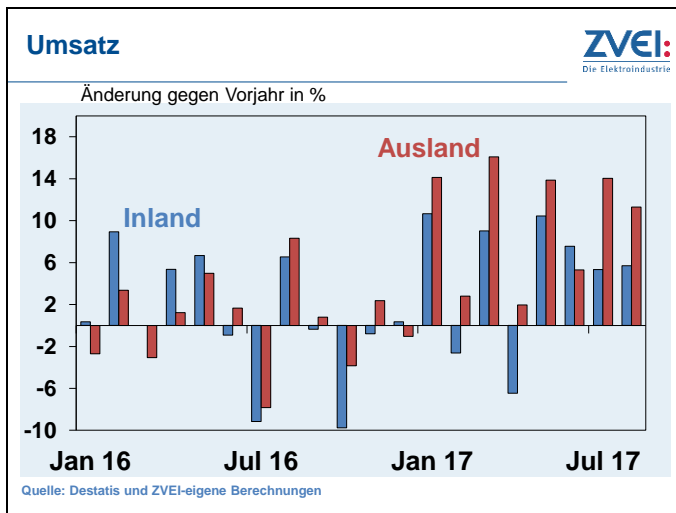
In den gesamten ersten acht Monaten d.J. lag der aggregierte Output elektrotechnischer und elektronischer Erzeugnisse um 4,7% über seinem entsprechenden Vorjahresniveau.

Ihre Produktionspläne haben die Elektronunternehmen im September d.J. per saldo allerdings (merklich) zurückgefahren. 23% der Firmen wollen ihren Output in den nächsten drei Monaten steigern, lediglich 3% senken. Der Rest plant mit einem gleichbleibenden Produktionsniveau.

Oktober 2017

ZVEI-Konjunkturbarometer

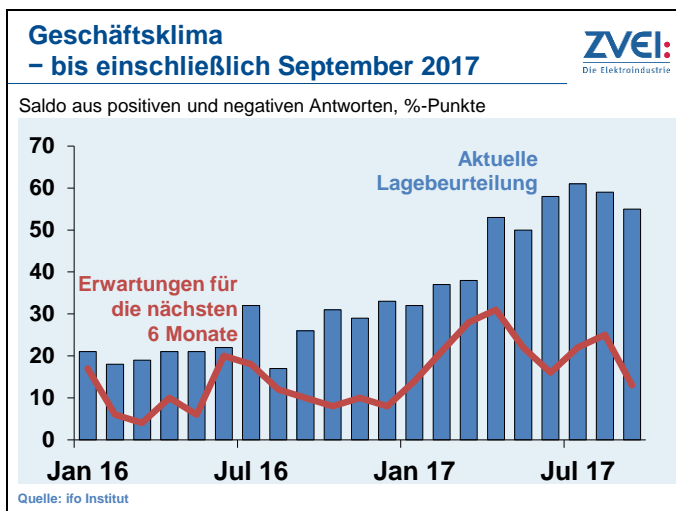
Umsatz: Auslandserlöse legen im August doppelt so stark zu wie Inlandserlöse



Die Erlöse der heimischen Elektrofirmen beliefen sich im August 2017 auf 15,8 Mrd. €. Ihren entsprechenden Vorjahreswert übertrafen sie damit um 8,6%. Inlands- und Auslandsumsatz wuchsen um 5,7% und 11,3% auf 7,5 bzw. 8,3 Mrd. €. Mit Partnern aus dem Euroraum wurden im August 2,9 Mrd. € erlöst (+9,3%), mit Kunden aus Drittländern 5,4 Mrd. € (+12,3%).

Kumuliert von Januar bis August d.J. kam der aggregierte Branchenumsatz auf 123,6 Mrd. €, womit er um 7,5% höher lag als vor einem Jahr. Hier stiegen Inlands- und Auslandserlöse um 4,9% auf 58,8 Mrd. € und 9,8% auf 64,8 Mrd. €. Die Geschäfte mit der Eurozone konnten um 8,6% auf 23,4 Mrd. € gesteigert werden und die mit Drittländern um 10,4% auf 41,4 Mrd. €.

Geschäftsklima gibt im September (auf hohem Niveau) deutlich nach



Das Geschäftsklima in der deutschen Elektroindustrie hat im September d.J. deutlich nachgegeben – allerdings auf sehr hohem Niveau. Sowohl die Beurteilung der aktuellen Lage als auch die Geschäftserwartungen fielen ungünstiger aus als noch im Vormonat. Dabei war der Rückgang bei den Erwartungen ausgeprägter.

61% der Branchenunternehmen bewerten ihre gegenwärtige wirtschaftliche Situation als gut, 33% als stabil und bloß 6% als schlecht. Gleichzeitig gehen 18% der Elektrofirmen von anziehenden Geschäften in den kommenden sechs Monaten aus. 77% rechnen mit gleichbleibenden und nur 5% mit rückläufigen Aktivitäten.

Die Exporterwartungen haben im September ebenfalls abwärts tendiert, wenn auch nur leicht. Hier hat sich der Saldo aus positiven und negativen Meldungen zwischen September und August von 23 auf 21 %-Punkte verringert.

Oktober 2017

ZVEI-Konjunkturbarometer

Kennzahlen zur Elektrokonjunktur Deutschland

	Einheit	2016	2017 August	2017 Jan. - Aug.
Auftragseingänge				
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	-1,0	21,7	10,5
von inländischen Kunden				
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	-1,2	20,1	9,8
von ausländischen Kunden				
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	-0,9	23,1	11,0
aus der Eurozone				
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	1,4	21,5	13,2
aus der Nicht-Eurozone				
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	-2,3	23,9	9,7
Produktion, preisbereinigt				
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	1,1	5,6	4,7
Umsatz	Mrd. Euro	178,5	15,8	123,6
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	0,2	8,6	7,5
mit inländischen Kunden	Mrd. Euro	86,9	7,5	58,8
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	0,2	5,7	4,9
mit ausländischen Kunden	Mrd. Euro	91,6	8,3	64,8
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	0,1	11,3	9,8
aus der Eurozone	Mrd. Euro	33,3	2,9	23,4
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	-2,8	9,3	8,6
aus der Nicht-Eurozone	Mrd. Euro	58,3	5,4	41,4
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	1,8	12,3	10,4
Beschäftigte ¹⁾	in Tausend	846,5	2017 Juli 859,0	2017 Jan. - Juli 859,0
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	-0,3	1,8	1,8
Ausfuhr	Mrd. Euro	182,1	15,7	113,5
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	4,4	13,1	10,8
Einfuhr	Mrd. Euro	166,2	14,3	103,3
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	3,4	14,7	11,4
Erzeugerpreise			2017 August	2017 Jan. - Aug.
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	0,1	1,0	0,8
Ausfuhrpreise				
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	-0,7	0,0	-0,1
Einfuhrpreise				
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	-1,8	-1,3	-0,6
Materialkosten				
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	-0,6	1,9	1,9
Geschäftsklima			2017 September	2017 August
- Geschäftslage	Saldo	17	33	41
- Geschäftserwartungen für 6 Monate	Saldo	24	55	59
- Geschäftserwartungen für 3 Monate	Saldo	11	13	25
Produktionsplanungen für 3 Monate	Saldo	9	21	23
	Saldo	15	20	27
Kapazitätsauslastung	in % der betriebsüblichen Vollauslastung	84,3	2017 Juli 88,6	2017 April 86,4
Reichweite der Auftragsbestände	in Produktionsmonaten	2,7	3,0	2,9

Quelle: Destatis, ifo-Institut und ZVEI-eigene Berechnungen

Angaben z. T. vorläufig

1) Stand zum Ende des Berichtszeitraums

© ZVEI • Stand: 9. Oktober 2017

Weitere Informationen unter www.zvei.org > Märkte & Recht > Konjunktur & Analysen